



Hinten von links nach rechts: **Brigitte Manz-Brunner**, Agronomie-Ingenieurin, ETHZ. **Gabriella Meier Bürgisser**, Biologin, EAWAG. **Stefanie Dannenmann**, Geologin, WSL. **Sabine Schenker**, Chemikerin, PSI. **Hans-Caspar Bodmer**, Forstingenieur, WSL. Vorne: **Anne Satir**, Giesserei-Ingenieurin, EMPA. **Carla Zingg**, Forstingenieurin, ETHZ. Es fehlt: **Farnaz Moser**, Chemieingenieurin, EPFL.

Wir, die Gleichstellungsbeauftragten von ETHZ, EPFL, PSI, WSL, EMPA und EAWAG, haben uns in der **AG Chancengleichheit** zusammengeschlossen, die als einheitliche Plattform zu Fragen der Chancengleichheit im ETH-Bereich Impulse gibt und Stellung bezieht. Wir sind ausgebildete Naturwissenschaftlerinnen und IngenieurInnen, vertraut mit den Gegebenheiten der Institutionen und reden die Sprache der Mitarbeitenden. Den Grundstein zu unserer Vereinigung bildeten 1991 die Zielvorgaben der bundesrätlichen Weisung in Bezug auf Mitarbeiterinnen in der Bundesverwaltung. Bereits 1993 waren in einigen Institutionen des ETH-Bereichs Gleichstellungsbeauftragte aktiv.

Es ist unser Ziel die Chancengleichheit im gesamten ETH-Bereich fest zu verankern.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Chancengleichheit offen gelebt und als ständige Führungsaufgabe wahrgenommen wird. Und dass die Arbeitsstrukturen es den MitarbeiterInnen ermöglichen, ihr Potential optimal zu nutzen und partnerschaftlich in Beruf und Familie Verantwortung zu übernehmen. Dafür setzen wir uns ein!

Wir erreichen diese Ziele, indem wir

- Erfahrungen, Informationen und Know-how austauschen
- Strategien, Entscheidungsgrundlagen und Massnahmen erarbeiten
- gemeinsame Aktivitäten initiieren
- Synergien zwischen den Institutionen fördern und nutzen
- uns ständig weiterbilden.

Aktuell:

- organisieren wir gemeinsame Weiterbildungsveranstaltungen (Bsp: Karriereplanung für Nachwuchswissenschaftlerinnen).
- erarbeiten wir Controlling-Instrumente, die die Vergleichbarkeit und Entwicklung der Chancengleichheitsaktivitäten in den Institutionen ermöglichen (Indikatorenliste).
- fördern wir in den Institutionen Massnahmen zur Prävention von Mobbing, sexueller Belästigung und Diskriminierung.
- haben wir, als gemeinsame Basis für die Chancengleichheitsarbeit im ETH-Bereich, ein Pflichtenheft für die Beauftragten in den Institutionen erstellt.

Unsere Zielgruppen sind:

- die Institutionen mit ihren Mitarbeitenden im ETH-Bereich.
- der ETH-Rat.

Laufende Aktivitäten und Projekte in den Institutionen:

- Aufbau eines Gleichstellungscontrollings (EMPA)
- Beratung bei Mobbing und sexueller Belästigung (alle)
- Broschüre «Chancengleichheit an der EMPA»
- Doktorierendenkolleg (WSL)
- Ferienprogramm für Kinder/ Sommercamp (EPFL, EMPA)
- Frauenlunch (EMPA, WSL)

- Frauennetzwerk (EPFL)
- Informatikkurs für Mädchen (EPFL)
- Inter- und Intranetseite (ETHZ, EMPA)
- Kampagne «Respekt» (ETHZ)
- Kindergarten (EPFL, PSI)
- Kinderkrippe (ETHZ, EPFL, PSI, EMPA, EAWAG)
- Mentoring (ETHZ, EMPA)
- Nachwuchsapéro (ETHZ)
- Professorinnentreffen (ETHZ)
- Publikation «Professorinnen an der ETH» (ETHZ)
- Tochtertag (alle)
- Wanderausstellung (ETHZ, EMPA)
- Weiterbildungskurse für Frauen (EMPA)